



Altlastensymposium 2023

Hof
Freiheitshalle

11. und 12. Juli 2023





**Die Gesellschaft zur Altlastensanierung
in Bayern mbH (GAB) lädt herzlich zur Teilnahme am**

Altlastensymposium 2023

**am Dienstag, den 11. Juli und Mittwoch, den 12. Juli 2023
in Hof ein.**

An zwei Tagen werden aktuelle Entwicklungen zu rechtlichen und fachlichen Aspekten der Altlastenbearbeitung, hier insbesondere zur Umsetzung der Mantelverordnung, präsentiert und PFAS-Sanierungsmöglichkeiten vorgestellt. Weitere Schwerpunkte sind die Themen Rüstungsaltslasten und Kampfmittelräumung sowie die Entsorgung. Vorträge zum Thema Klimawandel und Altlasten runden das Vortragsprogramm ab.

Am ersten Veranstaltungstag wird abends eine Stadtführung angeboten. Wir lassen den Tag in der Freiheitshalle Hof ausklingen, wo bei einem gemeinsamen Abendessen Zeit und Gelegenheit für intensive Diskussionen und Kontaktpflege gegeben ist.

Das Altlastensymposium führt als Plattform für den interdisziplinären Informations- und Erfahrungsaustausch Entscheidungsträger/innen und Fachleute aus der wirtschaftlichen, kommunalen und regionalen Praxis, Sanierungspflichtige sowie Akteur/innen aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Forschung zusammen.

Wir freuen uns auf anregende Vorträge und Diskussionen!

A handwritten signature in blue ink that reads "Andreas" followed by a stylized monogram.

Dr. Andreas Hofmann
Geschäftsführer



9.30 Uhr Ankunft, Registrierung, Begrüßungskaffee

10.30 Uhr
Begrüßung

Dr. Andreas Hofmann, GAB, München

Grußwort

Oberbürgermeisterin Eva Döhla,
Stadt Hof

**Eröffnungs-
ansprache**

Ministerialdirektor Dr. Christian Barth,
Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums
für Umwelt und Verbraucherschutz, München;
Aufsichtsratsvorsitzender der GAB

THEMENSCHWERPUNKT I

Rechtliche Aspekte und aktuelle Entwicklungen

Moderation: Ines Sängler, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, München

11.00 Uhr

Rechtliche Fallstricke und Lösungsmöglichkeiten
bei der Störerauswahl
*Volker Hoffmann, Hoffmann Liebs Partnerschaft von
Rechtsanwälten mbB, Düsseldorf*

11.30 Uhr

Auswirkungen der Mantelverordnung auf die
Laborbranche
Andreas Knollmeyer, AGROLAB GmbH, Landshut

12.00 Uhr

Neufassung der BBodSchV –
Welche wesentlichen Änderungen ergeben sich
im Vollzug bei einer Kreisverwaltungsbehörde?
*Winfried Pollmann, Amt für Umwelt und Naturschutz,
Stadt Kempten*

12.30 Uhr

Novellierung der BBodSchV –
Was ändert sich im LfU-Merkblatt 3.8/1?
*Matthias Heinzel, Dr. Johannes Besold, Bayerisches
Landesamt für Umwelt, Hof*

13.00–14.15 Uhr

Lunchbuffet/Fachausstellung

THEMENSCHWERPUNKT II

Sanierung PFAS

Moderation: Matthias Heinzel, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Hof

14.15 Uhr

PFAS im Fokus der Regulation
*Dr. Carl A. Dannenberg, Bundesanstalt für Arbeits-
schutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Bundesstelle für
Chemikalien, Chemikalienbewertung und Risikoma-
nagement, Dortmund*

- 14.45 Uhr Immobilisierte PFAS unter Stress –
Was passiert?
*Jürgen Buhl, Cornelsen Umwelttechnologie GmbH,
Essen*
- 15.15 Uhr Aktueller Stand verschiedener PFAS-Sanierungs-
verfahren
*Dr. Judith Forberg, Bayerisches Landesamt für Umwelt,
Hof*
- 15.45 Uhr Management von PFAS-belastetem Aushub –
Müssen wir umdenken?
*Dr. Michael Reinhard, Arcadis Germany GmbH,
Karlsruhe*
- 16.15 Uhr PFAS-Schaden Natzing – Vorbildliche Kooperation
verhindert größeren Umweltschaden
Tobias Pistor, R & H Umwelt GmbH, Nürnberg
- 16.45 Uhr *Ende des ersten Veranstaltungstages*
- 18.00–19.30 Uhr **Stadtführung**
Beginn am Rathausplatz
Ende an der Freiheitshalle
- 19.30–22.00 Uhr **Abendangebot**
Freiheitshalle, Foyer

THEMENSCHWERPUNKT III**Rüstungsaltslasten - Kampfmittelräumung**

Moderation: Harald Kugler, GAB, München

- 9.00 Uhr Möglichkeiten und Grenzen zur Behandlung
ETV-belasteter Böden
*Dr. Martin Biersack, Bayerisches Landesamt für
Umwelt, Hof*
- 9.30 Uhr Kampfmittelräumung – Mal so nebenbei oder
doch eine komplexe Planungsaufgabe?
*Karsten Helms, Mull und Partner Ingenieurgesellschaft
mbH, Hannover*
- 10.00 Uhr Von der Bunkerruine zur KZ-Gedenkstätte –
Die Kampfmittelräumung des ehem.
Sprengplatzes Mühlendorfer Hart unter boden-
schutzrechtlichen Auflagen.
*Georg Schedel, Wasserwirtschaftsamt Rosenheim
Alexander Schwendner, IBH Weimar GmbH,
Weimar/Freystadt*
- 11.00–11.30 Uhr Kaffeepause/Fachausstellung

THEMENSCHWERPUNKT IV**Entsorgung**

Moderation: Carlo Schillinger, LGA Institut für Umweltgeologie und Altlasten GmbH, Nürnberg

- 11.30 Uhr Umsetzung der Mantelverordnung –
Aktuelles aus dem StMUV zur Entsorgung
*Michael Kremer, Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz, München*
- 12.00 Uhr Länderöffnungsklausel – und jetzt? Die Aus-
wirkungen der Mantelverordnung aus Sicht der
bayerischen Verfüllbetriebe
*André Fietkau, Bayerischer Industrieverband Baustoffe,
Steine und Erden e. V. (BIV), München*
- 12.30–13.45 Uhr Lunchbuffet/Fachausstellung

THEMENSCHWERPUNKT V**Klimawandel und Altlasten**

Moderation: Peter Nickol, Nickol und Partner AG, Gröbenzell

- 13.45 Uhr Klimawandel in Bayern - Welche Entwicklung
erwartet uns?
*Christopher Zier, Bayerisches Landesamt für Umwelt,
Klimazentrum, Hof*
- Klimawandel in Bayern - Auswirkungen auf das
Grundwasser
*Dr. Jörg Neumann, Bayerisches Landesamt für Umwelt,
Hof*
- 14.30 Uhr Auswirkungen des Klimawandels in der Grund-
wassersanierung – Phänomene und Fallbeispiele
Bernadette Bohnert, HPC AG, Stuttgart
- 15.00 Uhr Auswahl von Sanierungsverfahren unter Berück-
sichtigung ihrer Nachhaltigkeit mit dem SURE-
Tool von Ramboll
*Dr. Elisabeth Mayr, Ramboll Deutschland GmbH,
München*
- 15.30 Uhr **Abschlussdiskussion und Schlusswort**
Dr. Andreas Hofmann, GAB, München
- 15.45 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Online-Anmeldung unter

www.altlasten-bayern.de/aktuell/altlastensymposium-2023/

Verwenden Sie bitte für jede/n Tagungsteilnehmer/in ein gesondertes Anmeldeformular.

Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Vorbehaltlich der noch verfügbaren Raumkapazität ist der Anmeldeschluss am 04.07.2023. Redaktionsschluss für die Aufnahme in die Teilnehmerliste ist der 26.06.2023.

Nach Erhalt der Rechnung überweisen Sie die Tagungsgebühr bitte innerhalb von 14 Tagen an die angegebene Bankverbindung. Ein Rücktritt bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist kostenfrei. Bei einer Abmeldung nach dieser Frist bis zum 3. Werktag vor der Veranstaltung werden 50 % der Tagungsgebühr zur Zahlung fällig. Bei einer späteren Abmeldung sowie bei Nichterscheinen bzw. Abbruch der Teilnahme ist die volle Tagungsgebühr zu entrichten. In diesem Fall werden Ihnen die Tagungsunterlagen zugesandt. Bei kurzfristiger Verhinderung wird ein/e Vertreter/in akzeptiert. Weitergehende Ansprüche seitens der Teilnehmer/innen, insbesondere Schadensersatzansprüche, sind ausgeschlossen. Wir behalten uns vor, inhaltliche und personelle Änderungen an der Veranstaltung vorzunehmen.

Teilnahmebedingungen

Tagungsgebühr:	360,- € zzgl. 19 % USt.
Tagungsgebühr Behördenvertreter/in:	260,- € zzgl. 19 % USt.
Tagungsgebühr Student/in/Doktorand/in (gegen Nachweis):	50,- € zzgl. 19 % USt.

In der Tagungsgebühr sind die Tagung in Hof, der Tagungsband, im Programm ausgewiesene Buffets, Pausengetränke, und, sofern Sie sich dafür anmelden, die Teilnahme an der Stadtführung und das Buffet bei der Abendveranstaltung (Getränke zahlt jede/r Teilnehmer/in selbst) enthalten.

Die Tagungsunterlagen werden bei Tagungsbeginn ausgegeben.

Auf der Veranstaltung werden Fotos sowie ggf. Film- und Tonaufnahmen gemacht, mit deren – auch späteren – Verwendung durch die Veranstalter Sie sich durch den Besuch der Veranstaltung einverstanden erklären. Eine Verwendung der Aufnahmen zu Werbezwecken wird ausgeschlossen.

Fachausstellung

Unternehmen, die das Symposium für eine **Firmenpräsentation** nutzen wollen, werden gebeten, dies gesondert anzumelden.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare unter www.altlasten-bayern.de/aktuell/altlastensymposium-2023

Für Rückfragen steht Ihnen die GAB unter Tel. 089 / 44 77 85 0 oder per E-Mail an gab@altlasten-bayern.de gerne zur Verfügung.

Zielgruppe

Entscheidungssträger/innen und Fachleute in

- Kreisverwaltungs- und Umweltbehörden sowie Kommunen
- Ingenieur- und Sachverständigenbüros
- Fachfirmen (Sanierungsunternehmen, Bauunternehmen, Labors, Entsorger)
- Unternehmen mit eigener Altlastenproblematik
- Gremien und Arbeitskreisen auf dem Gebiet des Flächenrecyclings/Flächenmanagements
- Büros für Städteplanung und Grundstücksentwicklung
- Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen
- Fachanwaltskanzleien

Hotelbuchungen

Hotelbuchungen sind von den Teilnehmer/innen selbst vorzunehmen.

Wir empfehlen eine frühzeitige Reservierung.

Datenschutz

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO ist die Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB). Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beachten wir die Datenschutzbestimmungen in ihrer jeweils gültigen Fassung. Details zur Erfüllung der Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO finden Sie unter

<https://www.altlasten-bayern.de/datenschutz/>

Veranstaltungsort

Freiheitshalle
Kulmbacher Str. 4
95030 Hof

Anreise

Etwa 30 Min. zu Fuß von Hof Hbf und 7 Min. zu Fuß vom Bahnhof Hof-Neuhof entfernt. Busverbindungen zur Freiheitshalle bestehen. Großer Parkplatz direkt an der Freiheitshalle.



Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB)

Innere Wiener Straße 11a/1
81667 München
gab@altlasten-bayern.de
www.altlasten-bayern.de